

## 10. Hamburger Kindertheaterpreis geht an Regina Rossi

Hamburgische Kulturstiftung zeichnet Regina Rossi für ihren performativen Audiowalk POLIPOLIS für Jugendliche aus

Preisverleihung am 7. September um 11 Uhr im FUNDUS THEATER

Der Hamburger Kindertheaterpreis 2025 der Hamburgischen Kulturstiftung geht an Regina Rossi. Die Performerin und Choreografin erhält die mit 7.500 Euro dotierte, zum zehnten Mal vergebene Auszeichnung für den performativen Audiowalk POLIPOLIS. Darin imaginieren Rossi und ihr Team gemeinsam mit ihrem jungen Publikum ab elf Jahren eine utopische Stadt in der Zukunft. Den 2. Platz (4.000 Euro) erhält das Duo »sagener\_hoffmann« für das Tanztheaterstück »Um die Ecke« für Kinder ab zwei Jahren, das sich mit der Ecke als Ort beschäftigt. Mit dem 3. Platz (2.000 Euro) werden »kirsch kern Compes & Co.« für »Wohin mit dem Elefanten?« gewürdigt, das sie gemeinsam mit der Kostüm- und Figurenbildnerin Cora Sachs ohne Sprache und auf kleinstem Raum für Kinder ab drei Jahren erarbeitet haben. Die Preisverleihung findet am 7. September 2025 um 11 Uhr im FUNDUS THEATER statt. Kulturstaatsrätin Jana Schiedek übergibt den Preis. Es ist ein Ausschnitt aus dem prämierten Stück POLIPOLIS zu sehen.

Mit dem Hamburger Kindertheaterpreis würdigt die Hamburgische Kulturstiftung herausragende Produktionen der freien Hamburger Kindertheaterszene, die durch Originalität und Qualität überzeugen und neue künstlerische Impulse setzen. Gestiftet wird er von Corinna Arenhold-Lefebvre und Nadja Duken, dem Ehepaar Berit und Rainer Baumgarten sowie der Hildegard-Sattelmacher-Stiftung. Schirmherr ist Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien.

In der Begründung der Jury heißt es: »POLIPOLIS eröffnet einen Raum für eine gemeinsame Zukunftsvision voller Optimismus, Lebensfreude und den Glauben an die eigene Gestaltungskraft. Besonders für Kinder und Jugendliche, die oft mit Sorgen in die Zukunft blicken, setzt sie ein starkes, ermutigendes Zeichen. Durch das innovative Format des Audiowalks im Stadtraum gelingt es zudem, die breite Stadtgesellschaft einzubeziehen und Theater auf überraschende Weise im öffentlichen Raum erlebbar zu machen. Die Produktion ist originell, zeitgemäß und partizipativ und zeigt, welche Chancen es haben kann, aus etablierten Strukturen und Denkmustern auszubrechen. Gleichzeitig gelingt es ihr, eine Altersgruppe zu erreichen, die dem Theater häufig verloren geht – mit Leichtigkeit, Fantasie und echter Begeisterung für ihr Publikum.« Die Entscheidungen wurden von einer Fachjury, bestehend aus Caroline Sassmannshausen (Geschäftsführerin Klaus und Lore Rating Stiftung), Matthias Schulze-Kraft (künstlerischer Leiter LICHTHOF Theater) und Janne Weirup (Geschäftsführerin und Programmplanung Hamburger Puppentheater), getroffen.

Für die Preisverleihung können Interessierte sich bei der Hamburgischen Kulturstiftung anmelden, telefonisch unter 040 339099 oder per E-Mail an [veranstaltungen\(at\)kulturstiftung-hh.de](mailto:veranstaltungen(at)kulturstiftung-hh.de). Der Eintritt ist frei. Das Programm dauert ca. eine Stunde und eignet sich für Publikum ab 9 Jahren, aber auch jüngere Kinder sind willkommen. Danach gibt es einen Imbiss und Getränke.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien und Schirmherr des Hamburger Kindertheaterpreises: »Die drei prämierten Kinder- und Jugendtheaterstücke zeigen die Kraft der Hamburger freien Szene gerade auch für junges Publikum: starke Themen, innovative Formate und kreative Zugänge zu gesellschaftsrelevanten Themen laden Kinder und Jugendliche dazu ein, sich spielerisch mit ihrer Welt auseinanderzusetzen. Die Themen reichen dabei von scheinbar banalen Alltagsfragen bis hin zu großen Zukunftsvisionen. Ob ganz ohne Worte oder zum Mitmachen, Theater für junges Publikum hinterlässt nachhaltige Spuren. Der Kindertheaterpreis ist eine bedeutende Würdigung der Hamburger Kindertheater-Szene und stärkt dieses zukunftsweisende Genre.«

Ilka von Bodungen, geschäftsführende Vorständin der Hamburgischen Kulturstiftung: »Theater eröffnet jungen Menschen neue Perspektiven und lädt sie ein, sich spielerisch mit großen und kleinen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. Die drei ausgezeichneten Produktionen verdeutlichen nicht nur die inhaltliche und künstlerische Vielfalt der Hamburger Szene, sondern auch die Bandbreite des angesprochenen Publikums vom Kleinkind bis zu Jugendlichen. Wir freuen uns sehr, dass die Jury mit POLIPOLIS ein Stück ausgewählt hat, das die jungen Teilnehmenden ermächtigt, gemeinsam kühne Visionen davon zu entwerfen, wie sie sich ihre Zukunft und ihre Stadt vorstellen.«

Der Hamburger Kindertheaterpreis wurde 2007 von der Hamburgischen Kulturstiftung ins Leben gerufen und wird alle zwei Jahre verliehen. Ziel des Preises ist es, die freie Hamburger Kindertheaterszene zu fördern und ihre Profilierung zu unterstützen. Eingereicht werden konnten Produktionen, die in den letzten beiden Jahren in Hamburg entstanden waren.

Die Hamburgische Kulturstiftung wurde 1988 als privatrechtliche Stiftung gegründet. Der Schwerpunkt liegt auf der Förderung des künstlerischen Nachwuchses in den Sparten Musik, Theater, Tanz, Performance, Bildende Kunst, Literatur und Film sowie der Kinder- und Jugendkultur. Aufgrund des geringen Stiftungskapitals und der niedrigen Erträge muss die Stiftung ihre Fördermittel laufend neu akquirieren. Als Mittlerin zwischen privaten Förderern, Wirtschaft und Kultur betreibt sie daher aktives Fundraising durch immer wieder neue Formate von Benefizveranstaltungen, einen Freundeskreis, Projektpatenschaften und Kooperationen mit anderen Stiftungen.

Für weitere Informationen und Pressefotos wenden Sie sich bitte an:

Veronika Schimmer

Hamburgische Kulturstiftung

Tel.: 040 339099

E-Mail: [info@kulturstiftung-hh.de](mailto:info@kulturstiftung-hh.de)